

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0016/2016/AN**

Antragsteller: SPD, Grüne, Linke/Piraten, Bunte Linke  
Antragsdatum: 02.02.2016

Federführung:  
Dezernat V, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Entfernung der Beton-Blumenkübel in der  
Römerstraße/ehemaliges US-Hauptquartier**

## Antrag

Beratungsfolge:

| Gremium:             | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|----------------------|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat          | 18.02.2016      | Ö           |                    |              |
| Konversionsausschuss | 01.06.2016      | Ö           |                    |              |
| Gemeinderat          | 16.06.2016      | Ö           |                    |              |

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0016/2016/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Marktplatz 10 / Rathaus  
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender  
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende  
Karl Emer  
Mirko Geiger  
Andreas Grasser  
Dr. Monika Meißner  
Mathias Michalski

Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
☎ 06221/5847151  
☎ 06221/584647150  
✉ geschaeftsstelle@spd-  
fraktion.heidelberg.de  
www.spd-fraktion-heidelberg.de

01.02.2016

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

### **Entfernung der Beton-Blumenkübel in der Römerstraße/ehemaliges US-Hauptquartier**

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. Gegebenenfalls Anträge

#### Begründung:

Die etwa 100 massiven Beton-Blumenkübel, die in der Römerstraße einstmals als Schutzsperrern vor dem des US-Hauptquartiers installiert wurden, sind nicht nur unter ästhetischen Gesichtspunkten unvorteilhaft für das Stadtbild. Sie stellen eine ernstzunehmende Gefahrenquelle dar für Radfahrende und Fußgänger auf dem Fuß- und Radweg, auf welchem sie errichtet wurden und kostbaren Platz beanspruchen. Da der Beton zerbröselt, ragen inzwischen scharfkantige und spitze Teile heraus. Besonders in der Dunkelheit sind diese Betonkästen schwer zu erkennen.

Eine Entfernung der Kübel, die nach dem Abzug der US-Amerikaner ihren eigentlichen Zweck nicht mehr erfüllen, wird für mehr Raum und mehr Sicherheit für Radler und Passanten sorgen.

**gezeichnet SPD-Fraktion,  
gezeichnet Grüne-Fraktion,  
gezeichnet Fraktionsgemeinschaft Die Linke/Piraten,  
gezeichnet Hildegard Stolz, Bunte Linke**